

Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 29.07.13

Verteiler: <https://lists.schokoeks.org/mailman/listinfo.cgi/fsrvv>



TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Maike, Verena (Polit), Johannes & Inka (Phys), Feli (Mewi), Sven (Gesch.), Eva (EKW)

GA: Alex & Jo (bbp)

Gäste: Margrit, Johannes (GHG), Caro (Phys), Henni (IL), Sonja (Klass. Phil), Adwan (Arab. FF) Josefa (JUSO), Bertold & Marlies (Psych. Beratungsdienst)

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

Keine Kritik am letzten Protokoll.

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Keine weiteren Vorschläge oder Ergänzungen zur vorgelegten TO.

TOP 4: Post/ Mitteilungen

TOP 5: Räte

GA

12.7. (spontan)			

Kasse e. V.

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften & Gruppen

FS :

Berichte aus den Arbeitskreisen

AK:

Sysakkr: Uni wurde von Gutachtern vor Auflagen gestellt. Fr Stadler hat nicht alle Auflagen bis 2014 geschickt. Stdler rechne 2014 „mit dem Stempel“. AK möge sich in Ferien weiter treffen. Vorbereitungen hins. Verschiedener Themen sei zu treffen. Interessen der musischen Treffen sollenn insoweit vereinigt werden, dass Kommunikation mit diesen her-

gestellt werden. Hinweis an AK! AK zu klein, Mitglieder werben.

Tüla: Traf sich heute Mittag, siehe Senat

GleichstellungsAK: Strategieworkshop am 3. September des Gleichstellungs-AK

„Ausländerreferat“: Henni: Möge nach Auslaufen doch weiterlaufen. Interesse an Ak? Möglichkeit bis Ende des Jahres über den ASTA weiterzuarbeiten. Wird von Henni jedoch abgelehnt, nur noch über AK.

Nachhaltigkeitsbeirat: Studentische Rundmail mit Einl zu Infoabend. Greening könne einen Teil der Sitze des Asta haben, diese abgeben? Kommunikation herstellen an Gremien! Es möge ein studentisches Mitglied gesandt werden.

---- FSVV unterbrochen ----- AStA vorgezogen!

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Hochschulrat:

Kommission: Wahlausschuss: JUSOS, Treffpunkt morgen, 18Uhr Clubhaus um Wahlen fairer zu machen.

Senat: School of Education: Nicht geringer aufwand zugunsten eines differenzierten Entschlusses betrieben. Senatskommission beantragt (nicht angenommen). Beschluss: Punkt eins: unverändert Senat befürwortet Stärkung der Lehrerbildung. Weitere BESCHLÜSSE: Befürwortung, School of Education als zentrale Einrichtung. Fachdidaktik-Professuren sollen Fakultäten zugeordnet werden. AG Lehrerbildung möge inhaltliche Konzepte Ausarbeiten. Struko werde sich damit befassen.

TÜLA: AG Lehrerbildung, Überlegung in Richtung...

Bei Interesse Mail an TüLa.

Deutschlandstipendium: 0,5% der studierenden ab 1,4 (früher 1,6) Notendurchschnitt. Antrag darauf, schlechterer Schnitt, dafür mehr ehrenamtl. Engagement: abgelehnt wegen zuviel Aufwands.

Geplant: Forschungsdatenbank fasst alle Drittmittel (Transparenz WER Geld gibt, jedoch nicht wieviel).

Gleichstellungsprofessur der Exzellenzinitiative: Allgemeine Fragen zum Vorgehen.

Senat hat wieder eine Platzverschiebung vorgenommen, zu gunsten weiblicher Professur. Senat umgeht Vorschläge der Berufungskommission.

ASTa: **Gäste:** Arabisches FF; Psych. Beratungsdienst, Queer nicht erschienen

Psych. Beratungsdienst

Unzufriedenheit über Statistik, Rechenschaftsbericht sollte inhaltlich erweitert werden. Ergänzt wurden: wieviele StudentInnen teilgenommen haben. Uni wolle den Beratungsdienst nicht mehr auf Internetseiten bewerben. Astaseiten seien dafür zu verwenden → verweis an Asta.

Angebot seitens Beratungsdienst, jederzeit Gesprächsbereit für Anfragen des ASTa.

Konzentration auf Fragen, die die Fachschaften bewegt haben:

Oltmann, Kommunikation mit Asta nicht vorhanden, übernimmt jetzt Fr Helm. Aufstellung wird in Zukunft im Sinne des Asta gelistet. (weiterer Hinweis: Ängste unterschiedlicher Ausrichtung / Depressionen verbrauchen die meiste Zeit.)

(Auf Anfrage: Sprechstundenzeit sei (auch) Wartezeit.) Nicht aufgelistet seien Beträge die umfassen: Vor- und Nachbereitungszeit, Telefonie.

Studierendenschaft erklärt Zufriedenheit mit derzeitiger Auflistung. Austausch in ein bis zwei Monaten bzgl VS (bzgl Werbung, Internet).

Spezielle Krankheitsbilder werden an entsprechende Stellen weitergegeben (Drogen/Alkohol).

Personalia: Oltmann, Zusammenarbeit wird kritisch gesehen bzgl näherer Vergangenheit. Interne Aussprache hat nicht stattgefunden. Probleme mit Oltmann, habe (laut Frau Helm) außerdem Außenaktivitäten aufgeschrieben die nachweislich nicht stattfanden. Hinweis auf der Verantwortung des Asta bzgl Geldes. Unklarheit über gefassten (FSVV?)-Beschluss.

Studentische Seite: Kommunikation müsse funktionieren, ob Oltmann, oder anderes Personal. Mehrheitlich die Auffassung vorherrschend, dass Vertrauensverhältnis beschädigt sei (unkooperatives Verhalten gehe eben nicht an). Liste für Abrechnung (Oltmann) noch nicht eingegangen.

Ersatz durch Frau Arndt, („könnte auch mehr als 1/3 des Kontingents“). Wird evaluiert. Alternative Frau Krig(?), diese ist Fachkrankenschwester in Psychiatrie, allerdings kann sie nachzeitigem Sachverhalt nicht honoriert werden (nur dipl). VS könne womöglich in anderem Verhältnis honorieren, sei zu prüfen.

Blitzlicht. Mehrheitlich: Zusammenarbeit mit Oltmann kappen. (Frau Helm: aber nicht auf der Stelle, könne das Pensum nicht stemmen / Herr Klein: kein Problem, wenn auch schon übermorgen).

Antrag: Spätestens Ende September, Arbeitsverhältnis mit Fr Oltmann beenden, währenddessen nach Ersatz suchen. Siehe Anträge.

Beidseitiger Austausch wird aufrecht erhalten.

Arab. Filmfestival Förderung von der Stadt nicht vorhanden. Unklarheit über Doppelhaushalt („Notplan“). Ende September erkenntlich, ob dieser greift oder weitere Alternative abgeleitet werden müssen.

Antrag: Förderung bis 2500 Euro solle zugestimmt werden.

Queere HSG, Antrag auf Kostenerstattung von 260 Euro, unter Bedingung, dass kein Gewinn erzielt wurde, Reisen (bc50), Flyer.

Gespräch mit anderen Gruppen, nächsten Mittwoch.

Nachhaltigkeitsbeirat: Empfehlung ans Rektorat, innerhalb zwei Semester, Einführung des „Veggie-Day“, Stellungnahme bzgl neuer Temporegulierung (Erhöhung von 30 auf 40), Empfehlung an den Gemeinderat.

Anträge

Antrag: Spätestens Ende September, Arbeitsverhältnis mit Fr Oltmann beenden, währenddessen nach Ersatz suchen.

Beschluss: 7dafür, 1dagegen, enth0, Antrag: siehe oben 13/0/1, Antrag angenommen.

Antrag: Förderung für Arabisches Filmfestival solle bis 2500 Euro zugestimmt werden.

Beschluss: : dafür/dagegen/enthaltung: 7/0/2

Antrag: Queere HSG Party, Antrag (vorausgesetzt Formalia seien korrekt), Kostenerstattung 260 Euro Flyer und Reisen:

Beschluss: : dafür/dagegen/enthaltung: 7/0/1

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

fzs:

LAK: Versuch der Studis, neues Studentenwerks, mit MWK, 13.8. im MWK, Präsidium sammelt bis 1.8., 20 Uhr, wer mitkommen möchte.

Weiterleitung an Benjamin (Mitglied im Verwaltungsrat)

TOP 9: Allgemeinpolitik

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

Gleichfilm solle in Sem Ferien stattfinden. Außenleinwand?

AK Öffentlichkeitsarbeit?

Aldi: Gruppenanmeldung erforderlich. Aldiplanungstreffen sind avisiert.
Burschireader solle dieses Jahr in Fertigstellung.

f.d.R.d.P.

Jo & Alex (bbp)

Asta Protokoll:

Gäste: Arabisches FF; Psych. Beratungsdienst, Queer nicht erschienen

Psych. Beratungsdienst

unzufriedenheit über statistik, rechenschaftsbericht solle inhaltlich auch erweitert werden. Ergänzungen wurden: wieviele StudentInnen teilgenommen haben. Uni wolle den Beratungsdienst nicht mehr auf internetseiten bewerben. Astaseiten sei dafür zu verwenden → verweis an asta. Hinweis auf Beratungsdienst: keine geringen wartezeiten etc (siehe Bericht).

Frage nach erstem rechenschaftsbericht, der zweite enthalte erstmals die daten wie teilnehmeranzahl.

Evtl fragen nach inhaltlicher arbeit stellen können.

Konzentration auf Fragen die Fachschaften bewegt haben:

Oltmann, kommunikation mit asta nicht vorhanden, übernimmt jetzt Fr Helm. Asta kann Beratungsdienst besuchen, Einladung ausgesprochen. Ebenfalls die aufstellung wird in zukunft im sinne des asta gelistet. Ängste unterschiedlicher Ausrichtung / Depressionen verbrauchen die meiste Zeit.

(Auf Anfrage: Sprechstundenzeit sei (auch) wartezeit.) Nicht aufgelistet seien Beträge die umfassen: Vor und nachbereitungszeit, telefonie.

Studierendenschaft erklärt Zufriedenheit mit derzeitiger Auflistung. Austausch in ein bis zwei Monaten bzgl VS (Werbung, Internet).

Krankheitsbilder werden an spezialisiertere Stellen weitergegeben (Drogen/Alkohol).

Personalie: Oltmann, Zusammenarbeit wird kritisch gesehen bzgl näherer Vergangenheit. Interne Aussprache hat nicht stattgefunden. Probleme mit Oldtmann, habe (laut Frau Helm) außerdem Außenaktivitäten aufgeschrieben die nachweislich nicht stattfanden. Hinweis auf der Verantwortung des Asta bzgl Geldes. Wie wird weiter mit Oldtmann im Team umgegangen? Unklarheit über gefassten (FSVV?)-Beschluss.

Studentische Seite: Kommunikation müsse funktionieren, ob Oldtmann oder andere Personalie. Mehrheitlich jedoch die Auffassung vorherrschend, dass Vertrauensverhältnis beschädigt sei (unkooperatives Verhalten dehe eben nicht). Liste für Abrechnung (Oldtmann) noch nicht eingegangen.

Ersatz durch Frau Arndt, könnte auch mehr als 1/3 des Kontingents. Wird evaluiert. Alternative auch Frau Krig(?), Fachkrankenschwester in Psychiatrie, nachzeitigem Sachverhalt nicht honorierbar (nur dipl). VS könne in anderem Verhältnis honorieren, ist zu prüfen.

Blitzlicht. Mehrheitlich: Zusammenarbeit kappen. (Frau Helm: aber nicht auf der Stelle, könne das Pensum nicht stemmen / Herr Klein: kein problem, wenn auch schon übermorgen).

Antrag: Ende September, Arbeitsverhältnis mit Fr Oldtmann beenden, währenddessen nach Ersatz zu suchen.

Telefonnummern auf Astaseiten (Werbung)?

7dafür, 1dagegen, enth0, Antrag: siehe oben
13/0/1, Antrag angenommen.

Melden sich, Austausch wird aufrecht erhalten.

Arab. Filmfestival Förderung von der Stadt, keine Vorhanden. Unklarheit über Doppelhaushalt („Notplan“). Ende September erkenntlich ob dieser greift oder weitere Alternative abgeleitet werden müssen.

Antrag: Förderung bis 2500 Euro wird zugestimmt: 7/0/2

Queer HSG, Antrag auf Kostenerstattung von 260Euro, unter Bedingung, dass kein Gewinn erzielt wurde, Reisen (bc50), Flyer. 7/0/1

ASStA:

Protokoll, keine Kritik

Anträge, psychol. Beratst. (siehe FSVV) einstimmig dafür

Queere: einst

Arab. Filmf. Einstimmig